

Chancen besser nutzen

01.01.2004, 10:00 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *SPD*

21. November 2002 - Zur sicherheitspolitischen Klausurtagung der Arbeitsgruppe Sicherheitsfragen der SPD-Bundestagsfraktion am 20./21. November 2002 in Wandlitz, erklart der verteidigungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Rainer Arnold:

Die AG Sicherheitsfragen und die politische Leitung des Bundesministeriums der Verteidigung haben die internationale sicherheitspolitische Lage und Weiterentwicklung der Bundeswehrreform beraten.

Die erfolgreich begonnene Reform der Bundeswehr wird fortgesetzt. Die zur Verfuegung gestellten Haushaltsmittel reichen aus, um die Bundeswehr zukunftsfaehig zu gestalten. Zur dringend notwendigen Modernisierung der Ausruestung ist es jedoch erforderlich, die Ausruestungsplanung mit den vorhandenen Finanzmitteln in Einklang zu bringen. Deshalb unterstuetzen wir den Bundesminister der Verteidigung dabei, alle Beschaffungsvorhaben auf Notwendigkeit und Umfang zu ueberpruefen und, wo noetig, neue Schwerpunkte zu setzen.

Portrait

Nach Vorliegen der Verteidigungspolitischen Richtlinien im Fruehjahr 2003 wird zu pruefen sein, inwieweit identifizierte Faehigkeitsluecken bei den Buendnispartnern durch Aufgabenteilung und Bildung von Aufgabenschwerpunkten beseitigt werden koennen. In diesen Prozess gilt es, die neuen Nato-Mitgliedstaaten einzubeziehen.

News-ID: 22966 • Views: 104 (Stand: 23.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/22966/Chancen-besser-nutzen.html>